

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

28. April 2017

26. Jahrgang

## Masterplan für einen Neubau oder Dritte Liga?



OHNE DACH KEINE LIZENZ. Erschreckende Nachrichten erhielt der Sportverein Darmstadt 98 Mitte letzter Woche in einem Schreiben von der Deutschen Fußball Liga (DFL). Hierin heißt es, dass die DFL dem SVD die Lizenz für die Spielzeit 2017/18 nur mit Auflagen im Bereich der Stadioninfrastruktur erteilt. Mit anderen Worten bedeutet das unter anderem, dass bis zum 31. Januar

nächsten Jahres die Gegengerade des Jonathan-Heimes-Stadions überdacht sein muss. Das dürfte ein kostspieliges Unterfangen werden, denn besagte Zuschauerränge wurden auf marodem Untergrund, sprich: auf Kriegsschutt errichtet. Dies hätte zur Folge, dass die Gegengerade abgerissen und neu aufgebaut werden müsste. (Zum Bericht) (Alle Bilder: Ralf Hellriegel)

### Müssen die Lilien-Heimspiele zukünftig auswärts stattfinden?

BESSUNGEN (ng). Der Sportverein Darmstadt 98 hat die Lizenz für die Saison 2017/18 von der Deutschen Fußball Liga (DFL) nur mit Auflagen im Bereich der Stadioninfrastruktur erhalten.

Wie die DFL in ihrer ersten Lizenzentscheidung für die Saison 2017/18 am vergangenen Mittwoch (19.) dem Verein mitteilte, muss für eine weitere Genehmigung als Spielstätte im Profifußball die Gegengerade des Jonathan-Heimes-Stadions bis zum 31. Januar 2018 überdacht sein. Alternativ müsste in ein Ausweichstadion umgezogen werden, das der SVD 98 vorzuziehen hätte. Der Sportverein hatte eine Ausnahmegenehmigung zunächst bis zum 30. Juni 2018 im Lizenzierungsverfahren beantragt. Grund für die Entscheidung der DFL ist im Wesentlichen der fehlende konkrete Zeitplan für die Errichtung einer den Anforderungen des Profifußballs genügenden neuen Spielstätte.

#### DFL hatte früh genug gewarnt

Durch das vorläufige Scheitern der Umbaupläne am Böllenfalltor sei die Perspektive auf eine konkrete Verbesserung weggefallen. Bereits in den vergangenen Lizenzierungs-Bescheiden hatte die DFL gemahnt, dass die infrastrukturellen und medientechnischen Gegebenheiten im Stadion am Böllenfalltor auf Dauer nicht tragfähig sind. Die

Bestimmung, dass die Stadien komplett überdacht sein müssen, hatte die DFL im vergangenen Jahr neu in ihr Regelwerk aufgenommen.

Die DFL machte deutlich, dass eine Verlängerung des Ausnahmeantrags allenfalls in Frage käme, wenn u.a. ein überzeugender Masterplan für einen Stadionneubau vorgelegt würde. Wenn der SVD 98 keine Lizenz für die kommende Spielzeit erhielte, würde das ein Abstieg in die Dritte Liga bedeuten.

#### Stadt und Verein widersprechen

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt arbeitet weiter daran, dem Sportverein Darmstadt 98 auch in der kommenden Saison das Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor als Spielstätte für die erste Fußballmannschaft zu sichern. Dies war auch in der Vergangenheit so – bislang haben die Stadt und ihre Tochtergesellschaft DSG gemeinsam mit dem SV Darmstadt 98 stets die Bundesligatauglichkeit des Böllenfalltorstadions garantiert. Diesbezüglich werden fortlaufend Abstimmungsgespräche zwischen Lilien-Präsidenten des Vereins, Rüdiger Fritsch und OB Jochen Partsch, geführt.

#### Überdachung möglich, aber kaum realisierbar

Auf die nun von der DFL im Zusammenhang mit der Lizenzver-

gabe ausgesprochene Auflage, auch die Gegentribüne des Böllenfalltorstadions überdachen zu lassen, hat man sich entsprechend vorbereitet. In Übereinstimmung mit dem Verein hat die Stadt deshalb ein Gutachten in Auftrag gegeben, inwieweit die geforderte Überdachung technisch machbar ist. Nach ersten Erkenntnissen kann die Überdachung der Gegentribüne wie gefordert ermöglicht werden, allerdings in einem bautechnisch sehr aufwendigen und teuren Verfahren. Dies würde den Abbruch der derzeitigen Gegengeraden und den Neubau dieser Zuschauerplätze erfordern – mit allen Konsequenzen: finanziellen, baurechtlichen sowie strategischen, was

#### EINWURF DER REDAKTION

Sollten sich die Stadt, das Land und der Verein darauf verständigen, den Standort des Stadions am Böllenfalltor beizubehalten und weiter Geld in die marode Sportstätte investieren, wäre es (wenn nicht bereits geschehen) vielleicht den Gedanken wert, sich in punkto Überdachung einmal mit der in Darmstadt ansässigen Firma Dognes SteelTec in Verbindung zu setzen. Immerhin ist Dognes ein international operierendes Stahlbauunternehmen, das nicht zuletzt auch große Erfahrungen mit dem Bau von Sportstätten hat.

die Standortfrage angeht. Daher ist diese DFL-Auflage die denkbar härteste.

#### Lärmschutzverordnung und Alternativstandorte noch völlig unklar

Unabhängig von der aktuellen Lizenzierungsfrage laufen zwei weitere Prüfungen zur künftigen Spielstätte des SVD 98. Zum einen wird in juristischer Hinsicht geklärt, ob aufgrund der jüngst geänderten Sportstätten-Lärmschutzverordnung das Böllenfalltorstadion überhaupt als dauerhafter Standort für den Profifußball in Darmstadt in Frage kommt. Zum anderen war im Winter das Büro Albert Speer und Partner in Frankfurt beauftragt worden, vier Alternativstandorte auf ihre Tauglichkeit zu prüfen; Ergebnisse erwartet die Stadt wie angekündigt Ende Mai/Anfang Juni dieses Jahres. Der Sportverein Darmstadt 98 hat angekündigt, Widerspruch

gegen die DFL-Auflagen einzulegen. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt diesen Schritt – mit dem Ziel, dass sich dadurch Gesprächs- und Verhandlungsoptionen ergeben, die zu einem für alle zufriedenstellenden Ergebnis führen.

#### SPD setzt auf Masterplan

„Der Ausgang des Lizenzierungsverfahrens ist nicht überraschend und genau das macht uns so sauer“, sagt der SPD-Stadtverordnete Tim Huß. „Die DFL hat immer mit offenen Karten gespielt und überdeutlich klargemacht, dass der Status Quo nicht lizenzfähig ist. Grüne, CDU und Uffbase haben viel zu lang auf das tote Pferd Böllenfalltor gesetzt und sich geweiher, Geld im Haushalt für einen Stadionneubau zurückzulegen. Wenn die Stadt nun ihre Hausaufgaben nicht macht, wird 2017 das letzte Profijahr am Böllenfalltor sein“, wettet Huß.



ZUR ÜBERBRÜCKUNG. Parkhaus in der Eugen-Kogon-Straße.

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

**ANTIK Lokales**  
Glücklich ist, wer hier isst  
Vielleicht Darmstadts schönster Biergarten ...  
Heidelberger Landstr. 258, DA-Eberstadt, Tel. 571 49, www.antik-lokales.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich  
**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**  
Telefon: 06151-783065  
„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“  
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH  
Am Burgwald 25 · 64295 Darmstadt  
www.pflegedienst-schwaerzel.de

www.kleinstauber-immobilien.de  
**Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen**  
Seit 35 Jahren steht Hans Jürgen Kleinstauber für Zuverlässigkeit und Vertrauen im Immobilienmarkt der Region.  
**KLEINSTAUBER** Immobilien GmbH  
Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

#### Stadt muss Tempo verzehnfachen

Die SPD bleibt bei ihrer Forderung nach einem zügigen Neubau an einem anderen Standort. „Wir sollten uns voll und ganz auf den Masterplan konzentrieren“, sagt Huß. „Das

#### TU Darmstadt möchte den Ausbau unterstützen

Wie dem „Darmstädter Echo“ vom 22. April zu entnehmen war, ist die TU Darmstadt nach wie vor bereit, einen Ausbau des Stadions am Böllenfalltor zu unterstützen. Der reibungslose



STANDORT für ein neues Parkhaus am Atzwinkelweg?

klappt aber nur, wenn die Stadt ihr Tempo verzehnfacht und sich klar zum Fußballstandort Darmstadt bekennt. „Die bisherige Flickschusterei war bisher teuer und erfolglos. Bevor auch der letzte Rest des Landeszuschusses am alten Standort ohne Zukunft vergeudet wird, sollten die Kräfte endlich auf einen Neubau mit Zukunft fokussiert werden.“

Betrieb des Campus auf der Lictwiese dürfe allerdings nicht darunter leiden, so der TU-Präsident Hans Jürgen Prömel. Der Präsident wiederholt seinen Vorschlag, zwei Parkhäuser auf dem TU Gelände zu bauen. Das eine unweit des Breslauer Platzes, das andere am Atzwinkelweg. Als Überbrückungsmaßnahme schlägt Prömel das Parkhaus in der Eugen-Kogon-Straße vor.

Stadtältester Paul Dotzert wird 95

EBERSTADT (ng). Paul Dotzert, in Bessungen gebürtiger Eberstädter, begeht am 1. Mai 2017 seinen 95. Geburtstag. Der mit der Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ ausgezeichnete frühere Polizeibeamte war über viele Jahre Stadtverordneter und Stadtrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt und hat sich insbesondere für die Belange und Bedürfnisse des Stadtteils Eberstadt engagiert. Von 1983 bis 1998 war er Schiedsmann im Eberstädter Rathaus und diente mit dieser Arbeit dem Rechtsfrieden im Stadtteil. Alle Freunde, Bekannte und Weggefährten, die ihm zu diesem Ehrentag gratulieren möchten, können die Gelegenheit in der Geibel'schen Schmiede in der Oberstraße 20 von 11 Uhr bis 14 Uhr nutzen, Paul Dotzert am 1. Mai-Feiertag zu seinem 95. Geburts-Feiertag zu gratulieren.

EBERSTADT (rhv). Im Februar dieses Jahres veröffentlichte Dr. Erich Kraft für den Eberstädter Geschichtsverein zu dessen 10-jährigem Bestehen ein „Lesebuch zur Eberstädter Geschichte“. (Wir hatten darüber berichtet). Einer der vielen Themenbeiträge des Buches, recherchiert und verfasst von Roland Dotzert, widmet sich der Villenkolonie in Eberstadt. Diese sehr interessante Geschichte von der Entstehung bis heute hat uns der Verfasser auf Nachfrage in ungekürzter Form zur Veröffentlichung in dieser Zeitung zur Verfügung gestellt, was wir in unseren nächsten Ausgaben gerne machen werden.

Die Eberstädter Villenkolonie (2)

Fortsetzung vom 7. April 2017

Die Eberstädter Villenkolonie, die im Gegensatz zum Paulusviertel den Zweiten Weltkrieg unbeschädigt überstand, ist ein perfektes Anschauungsobjekt für die unterschiedlichen Baustile der Epoche zwischen der Jahrhundertwende und dem Zweiten Weltkrieg. Auch bei den Häusern aus den Entstehungsjahren zwischen 1900 und 1914 zeigen sich deutliche Unterschiede in der Architektur. In der Villenkolonie stehen Vertreter der Heimatlichen Bauweise, wie etwa das „Haus Watzinger“ in der Leo-Tolstoi-Straße 9, neben neoklassizistischen Villen wie dem Haus Leo-Tolstoi-Straße 8. Heinrich Metzendorfs Entwurf in der Heidelberger Landstraße 58 dokumentiert seine Vorliebe für burgähnliche Landhäuser. Bescheidener wirkt Jan Hubert Pinands Privathaus in der Friedrich-Ebert-Straße 9, ein früher und noch sehr gemäßiger Vertreter des Expressionismus. Das Haus Heidelberger Landstraße 26 erinnert an ein Barockpalais, während ein paar Häuser weiter die Nr. 40 noch aus der Gründerzeit zu stammen scheint.

henden Buchen sind heute rund 200 Jahre alt, also älter als die Bebauung. Ihre Stärke und Wüchsigkeit verdanken sie dem Standort am Rande des Rheingraben. Heute sind viele durch die Grundwasserabsenkung infolge Wasserförderung durch die Wasserwerke im Ried abgestorben. Östlich der Villenkolonie versickern die Bäche im Untergrund; so der Steckenbornbach und der Hetterbach.

Zu den besonderen Kleinodern der Schule gehört der Ziehbrunnen am Eingang. Er ist geschmückt mit Fliesen aus der Großherzoglichen Keramischen Manufaktur, die Jakob Julius Scharvogel in der Noackstraße betrieb.

Die „Griesheimer Tanne“

Westlich der Heidelberger Landstraße beginnt das große Waldgebiet der „Griesheimer Tanne“, das seinen Namen wegen seiner Lage nach Griesheim zu erhalten hat. Unter dem Begriff „Tanne“ ist die Kiefer zu verstehen, die insbesondere für den Eberstädter Westwald charakteristisch ist. Die „Griesheimer Tanne“ erstreckt sich über 13 Fluren, von Flur 22 (Heinrich-Delp-Straße, Schillerstraße, Heidelberger Landstraße und Cooperstraße) bis



Im Adressbuch von 1917 ist übrigens erstmals eigenständig das Waldvillenviertel Griesheim ausgewiesen mit der Neuen Darmstädter Straße mit 6 Hausnummern und 8 Namen (heute Rheinstraße), sowie die Untere Falltorschneise mit 4 Namen und der Hessenwerke „Deka“ (heute Am Kellerweg) und dem Alten Griesheimer Weg mit zwei

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Buchen geben der Kolonie ihr typisches Aussehen

Charakteristisch für die Villenkolonie sind die vielen Buchen. Dass diese zur Entstehungszeit systematisch auf den Grundstücken angepflanzt worden seien, wie gelegentlich ausgeführt wird, kann nicht stimmen. Es stimmt, dass sie die Häuser überragen und der Kolonie ihr typisches Aussehen geben. So weist das „Haus in den Buchen“ in der Heidelberger Landstraße 69, entworfen 1916 von dem Darmstädter Architekten Peter Müller, auf diesen Umstand hin und die Bäume sind als Teil der Villenkolonie im Zusammenhang mit der Architektur erhaltenwert. Das Gebiet war nämlich eine authentische Waldsiedlung. Die in den Gärten stellte der Deutsche Verein für Gesundheitspflege den Antrag auf Errichtung eines Holzhauses nach System „Holkar“ Type C/103 (Holka = Hessische Holz- und Karosseriebau AG in Eberstadt) an der Marienhöhe. 1928 wurde mit der Gemeinde Eberstadt ein Vertrag auf Wasserentnahme aus dem Hochbehälter Steckenborn geschlossen. Das heutige Seminar Marienhöhe steht aus baukünstlerischen, aber auch aus geschichtlichen Gründen unter Denkmal-



„HAUS IN DEN BUCHEN“ in der Heidelberger Landstraße 69 einstmals ... (Bild: Denkmalarchiv, Stadtarchiv)

zur letzten Flur in der Eberstädter Gemarkung - der Flur 34. In den Flurkarten der Gemarkung Eberstadt aus dem Jahr 1836 sind für den Bereich der „Griesheimer Tanne“ keine sonstigen Gewinnbezeichnungen mehr eingetragen; die Gewinnbezeichnungen sind weitgehend durch die Schneisenamen ersetzt worden. Bis in die letzten Kriegsjahre jedoch waren die Schilder mit den Abteilungsnummern noch zusätzlich mit den früheren Gewinnna-



... und heute. (Bild: Ralf Hellriegel)

Artilleristendenkmal: Das Rätseln hat nun bald ein Ende

BESSUNGEN (pwm). Wer auch immer in Bessungen Besuchergruppen führt, kommt sozusagen in Erklärungsnot, worum es sich bei den zusammengeführten Bruchstücken hinter dem

1918 entwidmet und von da an zivil genutzt – gesehen haben, wird es bald nicht mehr geben. Aus diesem Grund haben sich die „Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.“ (BBL) mit der

BBL, hat dann einen Entwurf angefertigt, der demnächst in Bronze gegossen wird. Darauf ist die frühere Artilleriekaserne, die auf der Westseite Ecke Heidelberger und Goethestraße

Ernst Hofmann, in der Nachkriegszeit unter schwierigsten Bedingungen geborgen und im Hof des Porzellanschlossens im Herrngarten eingelagert. „Schützt Darmstadt“ und der Nachfolgeverein „Darmstadtia“ hatten sich der Bruchstücke angenommen und diese zunächst beim Steinmetzbetrieb Wittmann zwischenlagern lassen. Der damalige Denkmalpfleger Nikolaus Heiss hatte alsdann entschieden, dass die Lücken zwischen den einzelnen Teilen nicht geschlossen werden sollten, um die Gewaltamkeit der Kriegszerstörungen zu dokumentieren. „Darmstadtia“ hatte damals großzügige Spenden mehrerer Unternehmen zusammenbekommen. Um nun einen Schlusspunkt zu setzen, haben jetzt die Darmstädter Heinz-Günter Herpel, Wolfgang Martin, die BBL sowie die Unternehmerin Karin Rohde aus Bad Vilbel zusammen einen Betrag von deutlich über 4.000 Euro gespendet. Karin Rohde hierzu: „Mein Vater kannte den Architekten Ernst Hofmann über die Stiftung Hessischer Jägerhofgut. Und mein Mann war Artillerist – weshalb hätte ich da zögern sollen?“

Grenzgang 1

MÜHLTAL (ng). Am 30. April ab 11 Uhr findet wieder der alljährliche Grenzgang im Mühlthaler Ortsteil Frankenhäuser statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Gemeinschaftshaus in der Gewinnstraße 8. Die Tour führt über die Streitanne zum Waschenbacher Steinbruch. Danach geht es weiter über den Ballerts und zurück in das Gemeinschaftshaus zur Schlussrast. Wie in jedem Jahr wird dort die Jugendfeuerwehr Frankenhäuser für die Bewirtung sorgen.

Grenzgang 2

MÜHLTAL (ng). Der Ortsbeirat Nieder-Ramstadt lädt ebenfalls am 30. April zum Grenzgang ein. Abmarsch ist um 11.30 Uhr am Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Die Wanderung führt in Richtung Silberberg, auf dem bzw. in dessen Umgebung die Stadt Ober-Ramstadt einen Windpark mit drei Windrädern errichten möchte. Vor Ort wird es Erläuterungen zu dem Projekt geben, u.a. durch Revierförster Rudolf Schilling. Der Abschluss bei Imbiss und Getränken zum Selbstkostenpreis findet im Bürgerzentrum statt.



DIE ERKLÄRUNGSNOT ist bald vorbei. Das Bruchstücke-Mahnmal hinter dem Artilleristendenkmal an der Heidelberger Straße erhält demnächst eine Bronzetafel, auf der die Herkunft der verschiedenen Reliefs beschrieben sein wird. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Artilleristendenkmal unten am Prinz-Emil-Garten handelt. Zeitzeugen, die noch die frühere Artilleriekaserne auf der anderen Straßenseite – bereits

Bürgervereinigung „Darmstadtia e.V.“ zusammengetan, um hier Abhilfe zu schaffen. Eine erklärende Tafel musste her. Charly Landzettel, Vorsitzender der

gestanden hat, zu sehen. Das Giebelrelief des Mittelrisalits hatte der Architekt ihrer königlichen Hoheit Prinzessin Margarete zu Hessen und bei Rhein,

Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. BBL-Termine 2017: 1. Mai Turmfest auf der Ludwigshöhe, 6. Mai Flohmarkt-Button-Verkauf, 9. und 10. Juni Brunnebbittfest mit Flohmarkt, 15.-18. September Bessunger Kerb. Infos: www.bessungen-ludwigshoeh.de

blumenecke borger thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67 eMail: blumeneckeborger@web.de Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität. Anruf genügt! Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

halbNeun Theater Sandstraße 32 · Darmstadt Telefon: 06151/23330 www.halbneuntheater.de Abendkasse ab 19.00 Uhr, sonntags ab 18.00 Uhr MAI 2017: Freitag, 5. Mai, 20.30 Uhr ÖZGÜR CEBE „Born in the BRD“, Samstag, 6. Mai, 20.30 Uhr Sonntag, 7. Mai, 19.30 Uhr DIE LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE „D Saster“, Dienstag, 09. Mai, 20.30 Uhr „DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT“, „Seichtgeheimnisse“, Freitag, 12. Mai, 20.30 Uhr KABBARÄTZ „Es muss mehr als alles geben – Geld, Gerechtigkeit und Glück“, Samstag, 13. Mai, 20.30 Uhr THOMAS REIS „Endlich 50“, Freitag, 19. Mai, 20.30 Uhr HENNING VENSKE „Satire – gemein, aber nicht unhöflich“, Samstag, 20. Mai, 20.30 Uhr HARDCAKE „Rockin' Good Ol' Friends“, Freitag, 26. Mai, 20.30 Uhr ALICE HOFFMANN „Zeichen der Zeit“, Samstag, 27. Mai, 20.30 Uhr DHALIA'S LANE „Celtic Dreams and Dances“ VORVERKAUF: Deutsches Reisebüro, Tel.: 06151/29740 Ticketshop Luisencenter, Tel.: 06151/2799999 FRITZ tickets & more, Tel.: 06151/270927 MERCK

Unbekannte entwenden Radlader DARMSTADT (ots). Bislang noch unbekannt Täter hatten es am Abend des 21. April auf einen Radlader der Marke Bobcat abgesehen. Das Fahrzeug war in der Heidelberger Landstraße, gegenüber einer dortigen Baustelle abgestellt. Gegen 21.30 Uhr konnten Zeugen beobachten, wie die Lichter der Arbeitsmaschine angingen und die Kriminellen mit ihrer Beute in südlicher Richtung davonfuhren. Der Wert des schwarz-weißen Radladers wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Zeugen, die Hinweise zu den Unbekannten oder Verbleib des Fahrzeuges haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06157/9509-0 bei der Polizei in Pfungstadt zu melden.

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER Immer mittendrin

Grillfest am 1. Mai EBERSTADT (ng). Die Eberstädter Grillsaison wird am 1. Mai um 11 Uhr in der Grillhütte der IG Vereine, Nussbaumallee 67, eröffnet. Geboten werden Grillspezialitäten, Fassbier und andere Getränke, sowie Kaffee und ein Kuchenbuffet. Die Kinder erwartet zudem eine Hüpfburg. Alle sind herzlich willkommen.

BESTATTUNGEN KÖLSCH Georgenstraße 40A 64297 Darmstadt-Eberstadt Telefon (061 51) 944 90 Telefax (061 51) 94 49 16

**Ausflugsziel**  
**LUDWIGSKLAUSE**  
*auf dem Bessunger Hausberg*

Kaffee, Kuchen +. div. Getränke

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen  
 Tel. 06151-52416 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Sommer-Öffnungszeiten  
 Dienstag – Samstag 12.00-20.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

**Breithaupt**  
 BÄCKEREI · KONDITOREI

Deutschlands  
 älteste Bäckerei  
 Seit 1591 im  
 Familienbesitz

www.baecerei-breithaupt.de

**Der Bayerische Wald lädt ein!**

**SPORTHOTEL**  
**SONNENHOF**

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.  
 Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof · Weiherweg 5 · 94164 Sonnen  
 Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00  
 www.sporthotel-sonnenhof.de  
 info@sporthotel-sonnenhof.de

**TURMFEST**  
**1. MAI**  
**LUDWIGS-**  
**HÖHE**

**Bölle-Parkplatz:**  
 Der „Heiner-Liner“ fährt ab 11 Uhr

**50 JAHRE BBL**  
 Bürgeraktion  
 Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

**Bürgeraktion**  
**Bessungen-**  
**Ludwigshöhe**

www.unser-braustuebl.de

**GEBR. MÜLLER**  
 DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84  
 64285 Darmstadt  
 Tel.: 06151/661317  
 Fax: 06151/1360248  
 Mobil: 0170/7764584



**135 Jahre Ludwigsturm**  
**Turmfest auf der Ludwigshöhe zum Maiauftakt**

BESSUNGEN (el). Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) veranstaltet am 1. Mai ihr traditionelles Turmfest auf der Ludwigshöhe. Los geht's um 11 Uhr und es endet gegen 18 Uhr. Für die Gäste halten die Mitglieder der BBL wieder allerlei Köstliches vom Grill bereit. Die Gaststätte Ludwigsklausen versorgt die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Die Kids werden vom Kindermitmachzirkus Hallöchen unterhalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Modautaler Spitzbuben“ und für eine Rundum-Sicht bietet sich der Ludwigsturm an. Die Besteigung ist an diesem Tag kostenlos. Für Besucher, die weniger gut zu Fuß sind, fährt Peter Dinkel mit seinem „Heiner-Liner“ ab 11 Uhr vom Bölle-Parkplatz auf die Anhöhe. Bei einem Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag hat eine große Zahl von BBL-Mitgliedern den Hausberg der Bessunger auf Vordermann gebracht und so kann auch der 135ste Geburtstag des Ludwigsturms gebührend gefeiert werden.



ALLES SAUBER FÜR DEN 1. MAI vermelden die fleißigen Mitglieder/innen der Bürgeraktion, die am vergangenen Samstag den Hausberg „auf Vordermann“ gebracht haben.



**Gies** Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke  
 im Herzen von Bessungen

**Weinhaus Gies**  
 Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151-64887

**Ausschank und Verkauf**  
 Mo. 15.00-19.30 Uhr  
 Di.-Fr. 11.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr  
 Sa. 11.00-14.00 Uhr  
 Pächter: Klaus Herrmann

catering by **hamm**

hochwertig & unkompliziert

Hamm GmbH  
 64347 Griesheim  
 Feldstraße 10  
 Telefon 06155/8390-0  
 hamm-hamm.de



SPASS FÜR DIE KIDS bietet auch in diesem Jahr wieder der Kindermitmachzirkus „Hallöchen“ (Alle Bilder: Ralf Hellriegel)

Viel Spaß und gute Laune  
 am 1. Mai auf der  
 Bessunger Ludwigshöhe  
 wünscht Ihnen Ihre  
 Darmstädter  
 Privatbrauerei

www.facebook.com/darmstaedter  
 www.unser-braustuebl.de

**Braustübl**  
 Darmstädter  
 Privatbrauerei

## Darmstädter Frühjahrsmesse 2017: 11 Tage lang Jubel, Trubel & Attraktionen

DARMSTADT (rhv). Alljährlich, wenn die Natur erwacht, die Menschen ins Freie strömen, um den Frühling zu begrüßen, baut der Darmstädter Schaustellerverband e.V. traditionell seinen ersten Vergnügungspark des Jahres auf, die Frühjahrsmesse.

### Eröffnungsfeuerwerk am 5. Mai

Neu ist das große Eröffnungsfeuerwerk, dass am 5. Mai gegen 21.30 Uhr in den Abendhimmel geschossen wird und dem Festbeginn, der bereits gegen 18.00 Uhr durch Stadtkämmerer André Schellenberg mit dem Bieransicht erfolgen wird, zusätzlichen Glanz verleiht. Auch in diesem Jahr haben sich die Schausteller mit ihrem Vorsitzenden Bernd Salm wieder einiges einfallen lassen. So lockt am 9. Mai der traditionelle Familientag mit halben Fahrpreisen Jung und Alt auf die Mess.

Auch die zahlreichen Verkaufsstände laden in einer eigenen Gasse zum gemütlichen Bum-meln und preiswertem Einkau-fen ein.

Gewürzstände, Haushaltswa-

ren, moderne Lederwaren, hochwertiges Kochgeschirr und allerhand andere nützliche Ge-genstände warten auf ihre neuen Besitzer. Natürlich kommen die Fans der Fahrgeschäfte ebenfalls voll auf ihre Kosten. Mit einer „Fahrt zur Hölle“ lädt eine neue Geister-bahn ebenso zum Mitfahren ein, wie die „Apres-Ski-Party“. Eben-falls neu ist eine Zwei-Stockwerk Go-Cart-Bahn. Natürlich wird der bewährte „Break-Dancer“, die Wellenflug Berg- und Tal-bahn „Starlight“ sowie die Rie-sen-Rutschbahn „Skipper“, Au-toscooter, Water-Walking-Balls und Kinderkarusselle ebenfalls für die Vergnügungssüchtigen vor Ort sein.

Neben den Klassikern Bratwurst mit Pommes Rot-Weiß oder le-ckeren Fischbrötchen von der Hamburger Fischkate halten zahlreiche Stände auch exo-tisch-kulinarische Spezialitäten für die Festbesucher bereit. Neben dem klassischen Pils vom Fass kann man sich auch bei ei-nem Glas Wein den leckeren Flämischen schmecken lassen oder den original ungarischen Langos.

Aber auch Schleckermäulchen kommen ganz auf Ihre Kosten. Crepes, Donuts, Torten und Ku-chen, Mohrenköpfe, Zucker-watte u.v.m. lassen das Genie-ßerherz höher schlagen.

Am letzten Tag der Frühjahrs-

mess bietet der Abschieds-Fami-lientag nochmals halbe Fahr-preise an allen Fahrgeschäften. Geöffnet ist die Frühjahrsmesse montags bis donnerstags von 14 bis 22 Uhr sowie freitags und samstags von 14 bis 23 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr. Kos-tenlose Parkplätze sind in ausrei-chender Anzahl vor dem Nord-bad vorhanden.

Die Straßenbahnen der Linien 4 und 5 fahren direkt bis zur Hal-testelle „Messplatz“.



LUSTIGE MINIONS erfreuen sich derzeit weltweit allergrößter Beliebtheit. Losglück wird die eine oder andere Figur sicher sehr bald in dem einen oder anderen Kinderzimmer hängen. (Bild: Schaustellerverband)

## Positives Ergebnis beim Speedmarathon

DARMSTADT (ng). Das Konzept des europäischen Speedmarathons, bei dem die Geschwindigkeit im Straßenverkehr am Mittwoch (19.4.) zwischen 6 Uhr und 22 Uhr besonders im Fokus stand, ist im Bereich des Polizeipräsidiums Südhessen sehr gut umgesetzt worden. In persönlichen Gesprächen zeigten die meisten Verständnis für die Kontrollen der Ordnungshüter. Insgesamt haben von 28.032 Fahrzeugen nur knapp 6 Prozent, 1579 Fahrzeuge, die Geschwindigkeit überschritten. 987 Fahrzeuglenker erhielten an

90 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wurde um 30 km/h überschritten und zieht als Konsequenz 100 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot nach sich. Der Spitzenreiter hatte 70 km/h in der 30er Zone in der Heidelberger Landstraße/ Kurt-Schumacher-Straße auf dem Tacho. Neben dem Bußgeld in Höhe von 200 Euro werden zwei Punkte in Flensburg sowie ein Monat Fahrverbot fällig. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg haben 7294 Fahrzeuge die aufgebauten Messstellen der Polizei und Kommunen passiert. Mit einem Fahrverbot von ei-

Im Bereich der Polizeidirektion Bergstraße war trotz des hohen Aufkommens von 4938 Fahrzeugen kein Raser mit Fahrverbot dabei. Verwarnungen erhielten 289 Fahrer. Kein einziger Geschwindigkeitsverstoß wurde in Wald-Michelbach festgestellt. Im Odenwaldkreis war jeder zehnte Autofahrer zu schnell unterwegs. Von 615 gemessenen Fahrzeugen erhielten 70 eine Verwarnung. Mit 122 km/h fuhr ein Fahrzeugführer im Brom-bachtal auf der Kreisstraße 211 einen Monat Fahrverbot, zwei Punkte und 240 Euro Bußgeld ein. Die Höchstgeschwindigkeit

## Drei Kinderflohmärkte auf dem Marktplatz

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Kleine Händler – ganz groß!“ beginnt ab dem 21. Mai wieder die Saison der Kinderflohmärkte auf dem Darmstädter Marktplatz. An drei Sonntagen können die Kinder dort ihr eigenes „Geschäft“ eröffnen und alles aus dem Kinderzimmer zum Kauf anbieten, was eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer finden soll. Die Darmstädter Kinder-



flohmärkte sind Flohmärkte von Kindern für Kinder, mit dem Anspruch deren Selbständigkeit zu fördern und ihnen zu vermitteln, dass auch sie im Stadtgeschehen ihren Platz haben dürfen. Neben dem 21. Mai veranstaltet die Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamts der Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Kinderflohmärkte auch am 18. Juni und 27. August. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr können Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren dort ihre gebrauchten Sachen verkaufen. Verkauft werden dürfen Spielsachen, außer Kriegsspielzeug, sowie Kleidung, Bücher, Comics und vieles mehr. Als Unterlage sollen die kleinen Händlerinnen und Händler eine Isomatte oder Decke mitbringen. Tische, Kleiderständer und Ähnliches können nicht verwendet werden. Die kostenlose Anmeldung erfolgt vor Ort, am Stand der Kinder- und Jugendförderung. Bei Regenwetter muss der Kinderflohmärkte leider ausfallen. (Archivbild: Ralf Hellriegel)



Ort und Stelle Verwarnungen. Mit Fahrverboten müssen 15 Fahrzeugführer rechnen. Die Ergebnisse im Einzelnen: Im Bereich der Stadt Darmstadt waren von 2433 gemessenen Fahrzeugen 195 zu schnell unterwegs. Der Großteil der Er-tappten wurde verwarnt. In sieben Fällen wurde eine An-zeige gestellt. In der Rhein-straße kam ein Fahrzeugführer auf eine Geschwindigkeit von

nem Monat, zwei Punkten in Flensburg und 240 Euro Buß-geld hat ein Autofahrer aus dem Landkreis zu rechnen, der in Weiterstadt kontrolliert wurde. Seine Geschwindigkeit lag auf einer Strecke mit der Höchstge-schwindigkeit von 70 km/h bei gemessenen 125 km/h. Die Zahl der Verwarnungen bei zu schnellen Fahrzeugen lag insge-samt bei 423 Verkehrsteilneh-mern.

wurde um 52 km/h deutlich überschritten. Mit 125 Geschwindigkeitsver-stößen bei 165 passierten Fahr-zeugen liegt der Bereich Mörfel-den-Walldorf an der Spitze des Aktionstages in Südhessen. Im Verhältnis zu 701 gemessenen Fahrzeugen gab es in Riedstadt nur 23 Beanstandungen. Trotz 42 Anzeigen musste kein Fahr-verbot ausgesprochen werden. (Bild: Polizei Hessen)

**Ihr Ansprechpartner in Darmstadt**

- Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de  
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Breitwieser BESTATTUNGEN**

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:  
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**  
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464  
kontakt@breitwieser-bestattungen.de  
www.breitwieser-bestattungen.de

## Golf-Fahrer flüchtet vor Polizeikontrolle und prallt gegen Auto

BESSUNGEN (ots). Am 19. April gegen 19.50 Uhr wollte eine Polizeistreife einen schwarzen VW Golf in der Heidelberger Straße anhalten und kontrollieren. Der Fahrer flüchtete jedoch und fuhr in die Bessunger Straße ein. Um die Streife abzuschütteln, bog der flüchtige Golf nach rechts in die Forstmeisterstraße und fuhr entgegen der Einbahnstraße. Am Ende der Forstmeisterstraße bog der flüchtige Golf nach links in die Sandbergstraße ab, prallte gegen einen geparkten Wagen und flüchtete weiter durch die Brüder-Knauss-Straße in die Moosbergstraße, wo ihn die Streife aus den Augen verlor. Kurze Zeit später wurde das stark unfallbeschädigte Fahrzeug in der Weinbergstraße aufgefunden. Der Gesamtschaden an beiden Fahrzeugen wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Die Polizei ist auf der Suche nach Unfallzeugen, insbesondere einer jungen Frau, die den Unfall direkt beobachtet hat, aber nach einer kurzen Unterhaltung mit einem Anwohner von der Unfallstelle wegging. Auch werden Zeugen gesucht, die Hinweise auf den flüchtigen Golffahrer geben können. Hinweise bitte an das Zweite Polizeirevier in Darmstadt, Telefon: 06151/969-3710.

## Bald gehts dem Eichenprozessionsspinner wieder an den pelzigen Kragen

DARMSTADT (hf). Wie in den zurückliegenden Jahren geht die Wissenschaftsstadt Darmstadt wieder gegen die Raupen des Eichenprozessionsspinners vor. Dabei werden insgesamt 3545 Bäume prophylaktisch mit einem biologischen Schädlingsbekämpfungsmittel behandelt. Die präventive Bekämpfung erfolgt voraussichtlich Ende April bis Mitte Mai. Die Bäume werden dann mittels Hubarbeitsbühne oder Hochleistungs-sprühkanone besprüht. Die befallenen Eichen befinden sich im gesamten Stadtgebiet verteilt auf Spielplätzen, Friedhöfen, in öffentlichen Grünanlagen und Straßen, in Kindergärten, Schulen und Freibädern, sowie im Vivarium. An Gewässern in einzelnen, in sich geschlossenen Objekten ist ebenfalls eine Behandlung mit einem für Menschen unbedenklichen biologischen Schädlingsbekämpfungsmittel (Nematoden-Fadenwürmer) vorgesehen (Großer Woog, Steinbrücker Teich, Grube Prinz-von-Hessen, Erich-Kästner-See, Arheilger Mühlchen). Da die Fadenwürmer sehr licht- und austrocknungs-empfindlich sind, ist die Anwendung nur in den späten Abend- und Nachtstunden (zwischen 19 und 6 Uhr) möglich. Das Grünflächenamt und die ausführende Firma werden versuchen, dass die Lärmbelastung für die Anwohner möglichst gering gehalten wird. Ergänzend zur Bekämpfungsmethode vom Boden aus werden auch dieses Jahr einzelne Anlagen (z.B. Waldfriedhof, Tier-schutzverein Darmstadt e.V.) vom Hubschrauber aus besprüht. Hierfür werden die Anlagen für kurze Zeit gesperrt. Bekannt ist der Eichenprozessionsspinner als eher selten vorkommender Forstschädling, der bevorzugt Eichen im Wald be-



**SCHÄDLINGSBEKÄMPFER IM EINSATZ.** Auch in diesem Frühjahr hat die Stadt den Eichenprozessionsspinner-Raupen den Kampf angesagt. (Zum Bericht) (Archivbilder: Ralf Hellriegel)

fällt (kleines Bild). Aufgrund der heißen Sommer der letzten Jahre und des milden Winters ist mit einem massiv erhöhten Vorkommen des Eichenprozessionsspinners auch in innerstädtischen Bereichen zu rechnen. Die unscheinbaren Schmetterlingsraupen bilden im Laufe des 3. Larvenstadiums so genannte Brennhaare aus, welche bei Kontakt mit Mensch und Tier Hautrötungen mit Schwellungen und Juckreiz bis hin zu asthmatischen Anfällen und allergi-

schen Schockreaktionen auslösen können. Für Fragen zum Thema Eichenprozessionsspinner und für Hinweise auf Standorte befallener Eichen steht der Darmstädter Bevölkerung das Grünflächenamt Telefon 06151/13-4507 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch online unter <https://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/wald-und-baume/stadtbaeume/eichenprozessionsspinner/>.

**„Darmstädter Hof“**  
**Simmermacher**  
 Genießen Sie Frisches aus der Region!

**3. bis 28. Mai**  
**Maischolle**

**6. Mai ab 18 Uhr Spargelfest**

**27. Mai ab 18 Uhr**  
**Fischabend**  
 Der Fisch aus Topf und Grill

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
 Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
 Telefon 06151/55456 · [www.simmermacher.eu](http://www.simmermacher.eu)  
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

**ENTEGA**  
**BRINGT**  
**ENERGIE\***  
**INS LEBEN.**

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.**

**entega**

**GETRÄNKE MUTH**  
 Abholmarkt - Heimservice

**Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt**

**DOPPELPAK** **Edel-Pils** **DOPPELPAK**

Rosbacher Klassisch oder Medium 2 x 12 x 0,7 / 0,75 l zzgl. Pfand 11 = 0,41 / 0,38 € **€ 6,99**

Rosbacher Klassisch oder Medium 2 x 12 x 1,0 l zzgl. Pfand 11 = 0,45 € **€ 10,98**

20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l zzgl. Pfand 1,0 l = € 1,20 / € 1,51 **€ 11,99**

Unser aktuelles Angebot vom 29.4. bis 13.5.17 · Solange der Vorrat reicht  
 Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

**ROLLATORTAG**

**6. MAI 2017**

**13 – 17 UHR**

**Rheinstraße 49**  
**64367 Mühlthal**

- kostenlose Überprüfung Ihres Rollators
- Persönliche Beratung

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Ihr Team Sanitätshaus Behrmann**

**Sanitätshaus**  
**Georg Behrmann**  
 seit 1876

Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehathechnik

**ot\_z mühlthal**

Rheinstr. 49 • 64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt  
 Tel. 06151 / 396 62 40  
 Fax 06151 / 396 62 50

Schützenstr. 10 • 64283 Darmstadt  
 Tel. 06151 / 2 39 25  
 Fax 06151 / 918 15 37

[info@behrmann-online.de](mailto:info@behrmann-online.de) [www.behrmann-online.de](http://www.behrmann-online.de)

**Erst die Schlüssel, dann das Auto geklaut**

BESSUNGEN (ots). Am Mittwoch (19.) haben bislang unbekannt Täter in der Zeit zwischen 17.45 Uhr und 23.30 Uhr eine schwarzen Smart „fortwo Coupe“ in der Nieder-Ramstädter Straße gestohlen. Zuvor hatten die Kriminellen einen in einer Gaststätte abgelegten Rucksack entwendet. In diesem befand sich neben einem Handy und diversen Schlüsseln auch der Fahrzeugschlüssel für den Kleinwagen. Dieser war auf einem nahegelegenen Schulparkplatz geparkt. Als der Fahrer gegen 23.30 Uhr zum Parkplatz kam, fehlte von seinem Auto jede Spur. An dem Smart waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen GG-GS 54 angebracht. Eine Fahnndung nach dem Auto verlief bislang ohne Erfolg. Die Ermittlungsgruppe City hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder zum Verbleib des gestohlenen Autos geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06151/969-0 zu melden.

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

**DECHERT**  
 BESTATTUNGEN · VORSORGE

**Was leistet die neue Vorsorgekarte?**

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Dienstag-Nachmittag-Kaffee“ stellt Herr Michael Dechert die neue Vorsorgekarte vor. Auf dieser neu entwickelten Vorsorgekarte haben Sie alle wichtigen Informationen und Verfügungen immer bei sich. In Notsituationen kann damit immer nach Ihren Wünschen und Vorstellungen gehandelt werden.

Um Anmeldung wird gebeten: 0 61 51 - 9 68 10  
**Datum:** 9. Mai 2017 **Beginn:** 16 bis 17.30 Uhr

**(DA) 06151 96810**  
 Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

**DÄCHERT** GMBH  
**DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI**  
**Alles rund um Dächer und Holzbau:**  
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung  
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster  
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung  
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone  
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons  
 Anhängerkranverleih  
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**  
**Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt**  
**Tel.: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de**  
**www.holzbau-daechert.de**

# IHR ZUHAUSE



## Alles unter einer Decke

**STRAUB** 35 Jahre  
 35 Jahre  
**Heizungsbau · Sanitäre Anlagen**  
**64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4**  
**Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 061 51 / 59 24 86**

*Auf zum Bäderprofi*  
 ... weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

- Gestalten Sie mit uns Ihr neues, schönes Wohlfühlbad
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- 3D-Badplanung durch Dipl.-Architekten
- Festpreisvereinbarung

**RICHTER**  
 schöner baden  
 modernes heizen

Heidelberger Landstraße 213  
 64297 DA-Eberstadt  
 Tel.: 06151 506053  
 www.richter-bad.de

*Wir müssen leider draußen bleiben!*



Nahezu unsichtbarer Pollen- und Insektenschutz für höchsten Wohnkomfort

**Kniess**  
 Betten- & Raumausrüstung

Oberstraße 43  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 5 44 07  
 raumausrustung.kniess@t-online.de  
 www.raumausrustung-kniess.de

**Führung über den Alten Friedhof**

DARMSTADT (hf). Das Grünflächenamt der Stadt Darmstadt bietet am 14. Mai um 11 Uhr eine Führung mit Holger Wagner auf dem Alten Friedhof an. Treffpunkt für die rund zweistündige Führung ist am Eingang zum Alten Friedhof, Herdweg 107. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Ein behindertengerechter Zugang ist vorhanden. Um eine Voranmeldung während der Bürozeiten des Grünflächenamtes montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 06151/13-2900 wird gebeten.

## Heidelberger Straße bekommt durchgehend Radfahrstreifen

BESSUNGEN (hf). Auf einer der Haupttrouten des Radverkehrs in Nord-Süd-Richtung wird in die- Achse sicherer und schneller ins Stadtzentrum und von dort zurück gelangen.“ Die Heidelber- Personennahverkehr (ÖPNV) als auch im Individualverkehr (IV) behalten sollte. Der Platz für Zwischen Bessunger Straße und Rüdeshheimer Straße können gegenwärtig noch zeitlich be-



**RADFAHRSTREIFEN** auf beiden Seiten der Heidelberger Straße sollen im Herbst zwischen der Hermann- und Landskronstraße entstehen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

sem Jahr eine als schmerzlich empfundene Lücke geschlossen: Die Heidelberger Straße erhält in Bessungen auf beiden Seiten Radfahrstreifen. Dies hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt in seiner Sitzung am 19. April entschieden. Der Umbau soll nach den Sommerferien beginnen. Zuvor sind dort noch Kanalbau- und Gleisbauarbeiten zu erledigen. „Damit wird eine der wichtigsten Darmstädter Radfahrverbindungen deutlich aufgewertet“, erklärt Baudezernentin Barbara Boczek. „Nicht nur die Bessunger, auch die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Lincolnsiedlung und die Eberstädter profitieren davon, dass sie nun auf dieser zentralen

ger Straße ist im Jahr 2006 verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan Darmstadt als Radhauptverbindung ausgewiesen; sie ist Bestandteil des regionalen Radverkehrsnetzes und Teil der Freizeitroute „Die Bergstraße“. In ihrem Mittelstück, zwischen Hermannstraße und Landskronstraße, gibt es bislang jedoch weder in Nord- noch in Südrichtung ein eigenes Angebot für Radfahrer. Dieser Mangel soll nun behoben werden. Der jetzt zur Ausführung anstehenden Planung ging in den Jahren 2012 bis 2015 eine ausführliche Machbarkeitsuntersuchung voraus. Zu den Anforderungen zählte, dass die Heidelberger Straße ihre Leistungsfähigkeit sowohl im öffentlichen

Fußgänger sollte nicht beschnitten werden, Straßenbäume sollten erhalten bleiben.

### Heidelberger Straße ist Bestandteil des regionalen Radverkehrsnetzes

Eingriffe in die angrenzenden Grundstücke waren nicht erwünscht, und auch die Straßenbahngleise sollten nicht verlegt werden. Die Verkehrsplaner lösten diese komplexe Aufgabe, indem sie zwischen Hermannstraße und Landskronstraße sowie Rüdeshheimer Straße in jeder Richtung für den Autoverkehr künftig eine Fahrspur vorsehen. Dies ermöglicht es, auf dem verbleibenden Teil der Fahrbahn Radfahrspuren einzurichten.

grenzt Autos in zweiter Reihe – auf dem rechten Fahrstreifen – parken. Dieses Angebot entfällt künftig. Markierte Stellplätze sowie jene auf dem Trottoir werden dagegen nicht angetastet. Hinzu kommen neue Stellhilfen für 42 Fahrräder.

In Richtung Innenstadt müssen sich zwischen Moosbergstraße und Prinz-Emil-Garten künftig ÖPNV und IV denselben Raum teilen. Hier fahren die Autos nur noch auf der Straßenbahntrasse; lediglich an den Kreuzungen kommen Abbiegespuren dazu. An der Bessunger Straße wird das östliche Trottoir halbinselartig in den Fahrbahnraum hinausgezogen; auf diese Weise entsteht dahinter eine Haltebuch für Lieferanten und

Kunden der Metzgerei, der Bäckerei und weiterer Geschäfte. Die Ampelsteuerungen für Autos und Bahnen werden angepasst, so dass der Verkehr möglichst flüssig gehalten wird.

### 90% Förderung des Bundes

Die Gesamtmaßnahme ist mit rund 320 000 Euro kalkuliert. Für neunzig Prozent dieser Kosten erhält Darmstadt eine Förderung des Bundes, aufgrund einer erfolgreichen Teilnahme am Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“. Der Lückenschluss ist zudem Teil des Darmstädter Projekts „Lincoln by bike“. Im kommenden Jahr folgt dann

### EINWURF DER REDAKTION

Es wird enger werden auf der Heidelberger Straße in Bessungen, wenn die Fahrradfahrer ab Herbst einen eigenen Fahrstreifen erhalten. Eine Fahrbahn weniger für Kfz; Geschäftsleute bängen hier um ihre Kunden wegen evtl. wegfallender Parkplätze. Dennoch ist es richtig, allen die Teilnahme am Straßenverkehr zu ermöglichen. Gegen-seitige Rücksicht ist daher vonnöten. Für die Autofahrer einerseits, aber auch für die Radfahrer, die dann bitte auf ihren Fahrstreifen bleiben und nicht daneben radeln, wie sehr häufig zu beobachten ist. Auch rote Ampeln sind nicht nur von Autofahrern und Fußgängern zu beachten.

eine weitere Verbesserung des Verkehrsangebots an der Heidelberger Straße. Denn 2018 wird Heag Mobilo die Straßenbahnhaltestelle Bessunger Straße barrierefrei umbauen. Stadteinwärts steigen die Passagiere bislang direkt auf der Fahrbahn ein und aus. Nun wird ein erhöhter, von Autos und Radfahrern mitzunutzender Bahnsteig errichtet. Wegen der Grundstückseinfahrten wird der Bahnsteig daher zur Sandbergstraße hin verschoben. Der Umbau wird rund 630 000 Euro kosten; im Haushalt für das Jahr 2018 sollen entsprechende Mittel für den städtischen Anteil bereitgestellt werden, so der Magistratsbeschluss.

### Rund um die Geburt

DARMSTADT (ng). Am 2. Mai stellt sich das Geburtshilfe-Team des Klinikums Darmstadt werdenden Eltern und Interessierten vor. Ein einleitender Vortrag informiert über das Spektrum der geburtshilflichen Abteilung der Frauenklinik. Ärzte, Hebammen, Kinderärzte und Kinderkrankenschwestern sprechen über die Betreuung in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im Wochenbett. Die Veranstaltung des Mutter-Kind-Zentrums beginnt um 18 Uhr im Gebäude 85 des Klinikums Darmstadt (Nähe Parkhaus Bleichstraße), Grafenstraße 9, in Darmstadt. Der Eintritt ist frei.

## CDU Ostergrüße auf dem Eberstädter Bauernmarkt



**MIT SYMPATHISCHEN OSTERGRÜSSEN** in Form von bunten Eiern mit kleinen Aufklebern konnte Bundestagskandidatin Dr. Astrid Mannes (2. v. l.) die Kundschaft auf dem Eberstädter Bauernmarkt am Ostersonntag überraschen. Mit dabei war ein Team der CDU Eberstadt mit Dagmar Krause, Adam Schütz (beide nicht im Bild), dem Vorsitzenden Ludwig Achenbach, Benjamin Groß und Caroline Ewen (v. l.). „Ich konnte viele nette Gespräch mit den Eberstädtern auf diesem schönen Markt führen, gerade über ganz alltägliche Dinge, und habe viele positive Rückmeldungen erfahren. So lernt man die Leute am besten kennen“, so Astrid Mannes zu dieser Aktion. (Bild: CDU Eberstadt)

## Abfallentsorgung am 1. Mai

DARMSTADT (ng). Wegen des Feiertags am 1. Mai verschieben sich die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Wertstofftonnen. Alle Sammlungen erfolgen einen Werktag später: Die Montagstour vom 1. Mai wird am Dienstag (2.) gefahren, die Dienstagstour vom 2. Mai am Mittwoch (3.). Die

Die feiertagsbedingten Verschiebungen der Abfuhrtermine sind in den Abfallkalendern 2017 auf der heraustrennbaren Jahresübersicht durch Pfeile gekennzeichnet sowie in der Abfallkalender-App und auf den EAD-Internetseiten unter www.ead.darmstadt.de, Direktlink „Abfallkalender“ berücksichtigt. Auch die EAD-Infomail-Kunden werden automatisch pünktlich an die Termin-Verschiebungen erinnert. Darmstädter Internet-Nutzer, die diesen Service noch nicht kennen, können ihn kostenfrei über die EAD-Homepage bestellen: Einfach auf der Eingangsseite unter dem Link „Entsorgungsdatenbank“ den Info-mail-Button anklicken, die Daten eingeben und die dann gesendete E-Mail-Antwort des EAD bestätigen. Die Infomail mit der Leerungstermin-Erinnerung kommt zuverlässig jeweils einen Tag vor der Abfuhr. Die Darmstädter Kompostanlage in Kranichstein in der Eckhardwiesenstraße 25 sowie die Sonderabfall-Sammelstelle und die Recyclingstation des EAD im Sensfelderweg 33 sind am 1. Mai geschlossen.

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
 Immer mittendrin

Abfuhr dieser Woche endet somit am Samstag (6. Mai). Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) bittet darum, die Restabfall- und 1.100-Liter-Altpapierbehälter sowie die 1.100-Liter fassenden Wertstoffcontainer an den geänderten Entleerungstagen zugänglich zu machen und die Biotonnen, die privaten Altpapierbehälter und die Wertstofftonnen entsprechend der Terminverschiebung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

**KLEINANZEIGEN**

**„Singende, klingende Heimat“**  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

**ACHTUNG ANKAUF!** Von hochwertigen Damen- / Herren-Mänteln, Jacken, Anzügen, Kostümen, Abendgarderobe aller Art. Hochwertige Damen-Handtaschen, auch komplette Nachlässe. Tel. 0177 / 5066621.

**Rüstiger Rentner (Malermeister)** unterstützt Sie beim Renovieren. Tel. 0171 2651589

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Immer mittendrin

**Bezirksverwaltung Eberstadt**  
Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
**E-Mail:**  
bv\_eberstadt@ darmstadt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr  
**Meldestelle Eberstadt**  
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!  
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.  
**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Dr. Thomas Heinrich  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
Öffnungszeiten:  
Mi. 8:30 - 12 Uhr  
**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsmann:  
Michael Bergmann  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**  
**Herausgeber, Satz, Gestaltung**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen**  
Ellen Hellriegel

**Bilder**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

**Vertrieb**  
Hundal Direktwerbung GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 2E  
63073 Offenbach

**Erscheinungsweise**  
14-täglich donnerstags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



**Darmstädter Privatbrauerei: Geglückte Unternehmensnachfolge**

DARMSTADT (ce). Wenn Alleininhaber Wolfgang Koehler (65), wie er es plant, Mitte 2019 aus der Geschäftsführung der Darmstädter Privatbrauerei ausscheidet, kann er sicher sein, dass das 1847 gegründete Unternehmen im Sinne der Familientradition weitergeführt wird. Die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern. Schon vor zehn Jahren hat der Unternehmer mit dem damals gerade erwachsen gewordenen Nachwuchs eine weitsichtige Familienverfassung aufgesetzt. Nach Sohn Christoph, der 2015 ins Unternehmen kam und dort für Marketing und Vertrieb zuständig ist, stieg nun auch der jüngere Bruder Wolfgang jr. in die Geschäftsleitung ein. Der 30-jährige studierte Betriebswirt mit Zusatzausbildung zum Brau- und Malzmeister unterstützt seinen Vater seit 1. März in der Verwaltung des Unternehmens.



Bild: Ralf Hellriegel

**Positives Signal**

Die Aussicht auf einen reibungslosen Generationenwechsel erfüllt Wolfgang Koehler mit Genugtuung. In einer Zeit, in der die Nachfolgeregelung immer schwieriger werde, weil Kinder und andere infrage kommende Verwandte die Geschäfte von Familienunternehmen nicht fortführen wollen oder können, werde in Darmstadt ein positives Signal gesetzt: „Wir gehen mit gutem Beispiel voran.“ Beiden Söhnen wird der Vater in den nächsten Monaten nach und nach mehr Verantwortung übertragen. Erfahrung in der Leitung eines Unternehmens sammeln sie bereits im Schwesterunternehmen Brauerei Grohe, dessen Geschäftsführung ihnen Wolfgang Koehler zum 1. April gemeinschaftlich übertragen hat.

**Blaupause für andere Familienunternehmen**

In der Familienverfassung sieht Wolfgang Koehler ein Best-Practice-Modell, das auch anderen Familienunternehmen, die vor dem Generationenwechsel stehen, als Blaupause dienen könne. Die Vereinbarung sah vor, dass die Söhne die Geschäfte weiterführen; sie ließ ihnen, die zum damaligen Zeitpunkt noch nicht wissen konnten, wie sie sich beruflich und privat entwickeln würden, aber zugleich volle Entscheidungsfreiheit. Ein Nein wäre akzeptiert worden.



DER LENZ IST DA! Gesehen an der Bergstraße.

(Bild: Ralf Hellriegel)

**NACHFOLGE GEREGELT.** Wenn Wolfgang Koehler senior (l.) Mitte 2019 aus der Geschäftsführung der Darmstädter Privatbrauerei ausscheidet, steht dem Generationenwechsel nichts mehr im Weg. Koehlers beide Söhne Christoph (Mitte) und Wolfgang werden dann das im Jahr 1847 gegründete Unternehmen vom Vater verantwortlich weiterführen. (Zum Bericht)

Zur Strategie gehörte, dass Christoph und Wolfgang jr. andere Unternehmen kennenlernen, in denen sie erste berufliche Erfahrungen sammelten. In der eigenen Firma ermöglichte ihnen eine Art Volontariat, sich mit den Betriebsabläufen vertraut zu machen und sich eine Meinung zu bilden. Dass beide Söhne schließlich aus Überzeugung „ja“ zur Nachfolge sagten, sieht der Vater als Beweis für die Tragfähigkeit des Darmstädter Modells. Die Tradition der Darmstädter Privatbrauerei ist jedenfalls über eine weitere Generation hinweg gesichert.

**Denken in Generationen**

Wenn Wolfgang Koehler über den besonderen Stellenwert von Familienunternehmen nachdenkt, sieht er in erster Linie die hohe Identifikation der Firmenleitung mit dem Betrieb. „Wir Privatunternehmer sind ja alle vom Gründungsmythos infiziert“, sagt der 65-Jährige. Anders als in managementgeführten Betrieben wird in Familienunternehmen eben in Generationen gedacht. Oft müsse das Privatleben zurückstehen, „die Firma geht immer vor“. Und immer geht es auch ums eigene Geld – eine zusätzliche Herausforderung in einer tendenziell schrumpfenden Branche. Vor

diesem Hintergrund für die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens und das Wohl der oft langjährigen Mitarbeiter und ihrer Familien verantwortlich zu sein, bringe manche unruhige Nacht, sagt Koehler. Doch andererseits mag er einen großen Vorteil des Privatunternehmens nicht missen: die Gestaltungsfreiheit. Weder beim zweimaligen Relaunch der Marke – aus „Rummel“ wurde „Darmstädter“ und schließlich „Braustüb'l“ – noch bei der Einführung der Bügelflasche „musste ich jemanden fragen, das habe ich ganz alleine entschieden“, zieht Koehler unterm Strich eine positive Bilanz des freien Unternehmertums.

**Direkter Draht zum Chef**

Bringt ein Privatunternehmen den Kunden einen Mehrwert? Koehler beantwortet die Frage mit einem klaren Ja. Die Identifikation des Inhabers mit dem Betrieb führe zu einem hohen Qualitätsanspruch an das Produkt, für das der Unternehmer mit seinem guten Namen bürgt. Auch schätzen Kunden wie Lieferanten den persönlichen Kontakt zum Brauerei-Chef. Wolfgang Koehler nimmt die zahlreichen Einladungen zu Stadt- und Vereinsfesten nach Möglichkeit wahr; für gesellschaftliches und soziales Engagement hat er stets

ein offenes Ohr. Mit ihm verbindet sich unter anderem der Wettbewerb „Darmstädter Lokalpatriot“, der „bekenennenden Heintern“ öffentliche Anerkennung einbrachte. In diesem Sommer wird man Wolfgang Koehler erstmals in der Rolle des Heinerfestpräsidenten erleben. Geschäftlich profitiert er von seinem jüngsten Ehrenamt kaum; der Bierumsatz beim Heinerfest mache nicht einmal ein Prozent der Jahresproduktion des Unternehmens aus. Wichtiger ist es ihm, einmal mehr den Beweis für die Philosophie des Unternehmens anzutreten, die er in dem kurzen Satz zusammenfasst: „Wir leben für die Region.“

**Grüne laden zum Spaziergang ein**

EBERSTADT (ng). „Das hat schon Tradition und die Eberstädter/innen warten darauf“. Mit diesen Worten lädt die Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen des OV Eberstadt, Ute Laucks, am 7. Mai zum diesjährigen Frühlingsspaziergang ein. Um 14 Uhr beginnt am Marktplatz der Rundgang zu Eberstädter Themen. Mit dabei sind Oberbürgermeister Jochen Partsch, Sozial- und Umweltdezernentin Barbara Akdeniz, die neue Baudezernentin Dr. Barbara Boczek und die Eberstädter Stadtverordneten der Partei. Ganz besonders freuen sich die Grünen über die Teilnahme der Landesvorsitzenden und Kandidatin für die Bundestagswahl, Daniela Wagner. Der Spaziergang wird in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema Umwelt und Biodiversität in Eberstadt stehen. Der Weg wird zunächst durch die „Apfelstraßen“ im neuen Wohngebiet bis zur Kindertagesstätte und dem Kinderspielplatz führen. „Dort haben wir Gelegenheit, über Nutzungskonflikte zwischen Kindern, Hundebesitzern und Spaziergängern zu sprechen. Auf unserem weiteren Weg durch die Streuobstwiesen werden wir über verschiedene Lebensräume von Tieren und Pflanzen sprechen können. Dazu bieten sich die Biotope an den Fischteichen und die Klassifizierung der

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
**Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**  
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**Frühlingsspaziergang 2017**  
Mit Daniela Wagner, Jochen Partsch, Barbara Akdeniz, Dr. Barbara Boczek und den Eberstädter Stadtverordneten.  
Start: 07.05. um 14.00 Uhr am Eberstädter Marktplatz

**Bezirksmeisterschaften im Nordbad**

BESSUNGEN (hf). Die TSG 1846 Darmstadt richtet am 6. und 7. Mai die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Nordbad aus. Erwartet werden insgesamt rund 200 jugendliche und 20 erwachsene Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zuschauer, die dem Schwimmsport verbunden sind, sind herzlich willkommen. Beginn der Wettkämpfe ist am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag um 8 Uhr. Bürgermeister Rafael Reißer freut sich, dass die TSG 1846 für diese Sonderveranstaltung Gastgeber sein darf und bittet die Öffentlichkeit um Verständnis, dass das Nordbad an diesen beiden Tagen für den öffentlichen Schwimmbetrieb geschlossen bleibt. Als Alternative für den öffentlichen Badebetrieb hat das Bezirksbad Bessungen am Samstag von 8 bis 19 Uhr (Warmbadetage) und am Sonntag von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

**RÜCKBLICK**

28. April 1967 Einweihung des Freizeitzentrums am Steinbrücker Teich.  
13. Mai 1897 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der ersten vier Anschlagssäulen in der Stadt. (In Berlin wurden die ersten Litfasssäulen 1855 aufgestellt)

**Die Fernsehritzen**  
Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
☎ 93 35 53  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ 37 42 32  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93  
**DIREKTBESTATTER**  
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis  
www.direktbestatter.de

**Reisebüro Bergsträsser**  
ferienprofi dpd  
06151 2788800  
06151 2788801  
www.reise-bergstraesser.de  
**Schwanenstraße 37**  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Fachgeschäft für Haushaltswaren & Reisegepäck  
**Steindl - Der Laden**  
Telefon 06151 593435  
steindl-der-laden@gmx.de

**Neuvermietung Massagepraxis**  
65 qm Nähe Orangerie,  
490 € Kaltmiete, 190 € Umlagen,  
1500 € Kautions.  
Im gleichen Haus auch  
Lagerräume ca. 70 qm, 200 €  
☎ 0151-10733633  
Bitte Nachricht hinterlassen

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de  
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

## Özgür Cebe: „Born In The BRD“



IM ZEITALTER von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche eine Renaissance der existenziellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in Deutschland ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer. Bekannt ist ja, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Also gut, dann lernen Sie „Ötze“ Cebe eben kennen. Doch Vorsicht! Wenn Sie ihn kennenlernen, könnte sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist „Born In The BRD“. Özgür Cebe sucht die Kommunikation – auch mit Holzköpfen. Darum hört er nicht auf zu klopfen. Wer weiß: Vielleicht öffnet ja jemand. Am 5. Mai um 20.30 Uhr im halbNeun Theater, Sandstraße 32, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 23330. (Bild: Veranstalter)

### Vogelstimmen in den Streuobstwiesen

EBERSTADT (hf). Kurz nach Tagesanbruch führt Andrea Weischedel auf den Spuren von Nachtigall, Gartenrotschwanz und Wendehals durch die Streuobstwiesen: am 7. Mai von 7 bis 9 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz Frankenschule, Heinrich-Delp-Straße 189 in Eberstadt. Infos unter: Telefon 06151-53289, www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

**SCHENKE  
LEBEN,  
SPENDE  
BLUT.**



### Vernissage im Darmstädter Hof

MÜHLTAL (ng). „Rhein-Stein-Assemblagen und Installationen“ stellt der Künstler Jürgen Fleißner aus Seeheim-Jugendheim aus. Die aus Rheinkieseln gefertigten Bilder und Objekte sind vom 8. bis 31. Mai im „Kuhstall“ des Darmstädter Hofes in Nieder-Beerbach, Kreuzgasse 3, zu sehen. Die Familie Simmermacher stellt diesen Raum regelmäßig regionalen Künstlern für ihre Werkschau zur Verfügung. Die Vernissage ist am 6. Mai um 18 Uhr, zu der die Veranstalter herzlich einladen.

### Konzertsaison in Darmstädter Parks und Gärten beginnt am 7. Mai

DARMSTADT (ng). Örtliche Bands und Gesangsvereine bereichern ab Sonntag (7. Mai) wieder Darmstädter Parks und Gärten mit ihrer Musik und ihrem Gesang. Natur- und Musikliebhaber können die bereitgestellten Sitzplätze nutzen und die Freilichtkonzerte kostenfrei genießen. Bis in den September hinein gibt es an jedem Wochenende Auftritte von Bläserorchestern, Brassbands und Jazzcombos, darunter sind auch mehrere Veranstaltungen, die zum Mitsingen einladen. Ab diesen Sommer werden von der Wissenschaftsstadt Darmstadt, wie auch schon seit dem letzten Jahr im Herrngarten, im Orangeriegarten zum jeweiligen Promenadenkonzert große Schirme zum Schutz vor der Sonne aufgestellt. Offiziell eröffnet wird die Konzertsaison 2017 im Orangeriegarten und im Herrngarten jeweils um 11 Uhr. Im Orangeriegarten kommt der Startschuss zur Freiluftkonzert-Saison von Bürgermeister Rafael Reißer mit dem Chor 2000. Dort wird zum Auftakt der Saison gemeinsam gesungen. Im Herrngarten wird Stadträtin Doris Fröhlich die Saison mit dem Musikverein Wixhausen starten.

Am Sonntag (14. Mai) hören Besucher des Herrngartens von 11 bis 12 Uhr die TU-Bigband.

**„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“**  
Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstraße 20  
64297 Darmstadt  
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88  
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62  
mail@daechert-online.de  
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

### Zoo Vivarium „seniorenfreundlicher Betrieb“

BESSUNGEN (hf). Zum vierten Mal in Folge hat der Darmstädter Seniorenrat e.V. dem Zoo Vivarium das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Betrieb“ verliehen.

Mit dieser Ehrung zeichnet der Darmstädter Seniorenrat regelmäßig Einrichtungen aus, die mit ihren für Seniorinnen und Senioren entwickelten Konzepten und Programmen einen wichtigen Beitrag zu einem barrierefreien Darmstadt leisten. Das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Betrieb“ bekommen Bewerber jeweils für ein Jahr verliehen. Die Zertifizierung erhalten sie nach intensiver Begutachtung vor Ort durch Mitglieder eines eigens dafür zusammengestellten Seniorenrat-Arbeitskreises. Bedingung ist dabei die erfolgreiche Beurteilung allgemeiner Qualitätsmerkmale und branchenspezifischer Kriterien.

Diese Voraussetzungen erfüllt der Zoo Vivarium ganzjährig durch eine Vielzahl an attraktiven Führungen und Vorträgen, die exklusiv auf Seniorinnen und Senioren angepasst sind. Dabei gehen die Zoomitarbeiterinnen und Zoomitarbeiter gezielt auf deren Wünsche ein und stimmen individuelle Themeninhalte mit ihnen ab. Im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung besteht die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein

bei Kaffee und Kuchen oder zu einem gemeinsamen Spaziergang durch den Zoo. Vorträge können nach Absprache auch außerhalb des zoologischen Gartens, beispielsweise in Senioreneinrichtungen gehalten werden.



Neben den Tierhäusern sorgen im Zoo Vivarium verschiedene Überdachungen für Schutz vor der Sonne oder vor Regen. Auf

dem größtenteils ebenerdig gehaltenen Rundweg, der nur geringe Steigungen aufweist, stehen den Gästen alle 80 bis 100 Meter Sitzmöglichkeiten, Ruheplätze sowie in den Sommermonaten Liegen zur Verfügung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zur entspannten Hin- und Rückreise außerdem einen Bus-Service nutzen. Zudem gelten für Seniorinnen und Senioren ermäßigte Eintrittspreise: Inhaberinnen und Inhaber der Teilhabecard haben freien Eintritt, Rentnerinnen und Rentner ohne Teilhabecard zahlen einen ermäßigten Eintrittspreis von 4,50 Euro.



### WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

\* Telefonate werden aufgezählt

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

## Schleimhaut abschwellen und pflegen: So werden Schnupfennasen gesund

(White-Lines). Atemluft sollte durch die Nase in den Körper gelangen. Nur dann erreicht sie die Lungen gesäubert und erwärmt. Was aber, wenn sich wieder mal Schnupfen eingeschlichen hat und die Nase zuschwillt? Sind abschwellende Nasensprays dann empfehlenswert? Ja, sagen Experten, sofern neben der Abschwellung auch auf eine Schleimhautpflege mit Dexpanthenol geachtet wird. Aktuelle Studiendaten weisen darauf hin, dass so der Schnupfen schneller und effektiver bekämpft werden kann.

Durch die Nase wird die Atemluft vorgewärmt sowie von Fremdkörpern, Staub, Bakterien und Viren gereinigt. Hierfür ist die Nase genauso wie die benachbarten Nasennebenhöhlen mit einer speziellen Schleimhaut ausgekleidet. Schwellen durch einen Schnupfen die Nasenschleimhäute so weit an, ist die Belüftung der Nasennebenhöhlen und des Mittelohrs eingeschränkt. Als Folge davon können Nebenhöhlenentzündungen sowie Mittelohrentzündungen entstehen. Nasenschleimhaut abschwellende Wirkstoffe können nicht nur die Nase frei machen, sondern auch Folgeerkrankungen in Nebenhöhlen und Mittelohr vorbeugen. Hierfür hat sich seit langem der



**Schnupfen kann für Nebenhöhlen und Bronchien unerwünschte Folgen haben. (Zum Bericht)**  
(Bild: Klosterfrau Gesundheitservice)

senschleimhaut austrocknen kann. HNO-Ärzte empfehlen,

das abschwellende Xylometazolin mit dem Schleimhautschutzstoff Dexpanthenol zu kombi-

niert. Das antientzündlich wirksame Dexpanthenol über-

### Mit Wirkstoffkombination schneller gesund

Während einer Untersuchung der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf an 152 Patienten mit akutem Schnupfen verringerte sich mit der Kombination von Abschweller und Dexpanthenol (Prüfpräparat: nasic, rezeptfrei, Apotheken) der Sekretstau schon nach drei Tagen und die Nasenatmung verbesserte sich deutlich.

Im Vergleich zur Kontrollgruppe, die mit einem reinen Abschweller behandelt wurde, bildeten sich Schwellung und Rötung der Schleimhäute schneller zurück und die Schleimhaut trocknete deutlich weniger aus – extrem wichtig als Schutz vor Neuinfektionen. Auch Laboruntersuchungen bestätigen die Ausnahmestellung der modernen Wirkstoffkombination Xylometazolin plus Dexpanthenol. Nasenschleimhautzellen, die man im Labor mit dem Kombipräparat in Kontakt brachte, erwiesen sich als deutlich vitaler und weitaus funktionsfähiger als Zellen, die ausschließlich mit dem abschwellenden Wirkstoff konfrontiert wurden. Im Ergebnis

erholt sich eine entzündete Schleimhaut durch die Wirkstoffkombination mit Dexpanthenol schneller. Ein wichtiger Schutz vor Erkältungskrankheiten. Weitere Informationen zu dem Thema gibt es unter www.erkaelung-online.com.

### VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

### FAHRRAD- PACKTASCHEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Schnupfennase“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 11. Mai 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org